



# CHECKLISTE LAGERBETREUUNG LAGERSPORT / TREKKING

## 1 ANGEBOT

**Abteilung:**

**Lagerangebot:** **Datum:** von bis

**Lagerart:**  Hauslager  Zeltlager  Wanderlager  andere Form:

**Lagertyp:**  gemischt: 5-20 Jahre  Kinder: 5-10 Jahre  Jugendliche: 10-20 Jahre

Inanspruchnahme:  der Reisetageregelung  eines «trainingsfreien» Tages

Lagertage effektiv:

**Lageradresse:**

Koordinaten:

**Lagerleitung**

Name / Adresse:

Telefon / E-Mail:

**J+S-Coach**

Name / Adresse:

Telefon / E-Mail:

## 2 BEWILLIGUNG

**Bestätigung Lagerleitung**

Die lagerleitende Person bestätigt die Richtigkeit der in der Checkliste gemachten Angaben und ist für deren Einhaltung im Lager besorgt.

Ort / Datum / Unterschrift:

**Bewilligung J+S-Coach**

Der:Die J+S-Coach hat die aufgeführten Checkpunkte mit der Lagerleitung besprochen, das Lagerprogramm beurteilt und für gut befunden. Der:Die J+S-Coach erteilt der Abteilung die Bewilligung zur Durchführung des Lagers als J+S-Angebot:

Ort / Datum / Unterschrift:

### 3 COACHJOURNAL

Journaleintrag	Deadline	Erledigt	Details / Bemerkungen
Kontakt mit Lagerleitung (Anfang Jahr)		<input type="checkbox"/>	
Angebot in SPORTdb eröffnen (spätestens vor Material- und Landeskartenbestellung / Angebots-Nr. eintragen!)		<input type="checkbox"/>	Angebots-Nr.:
Höckbesuch		<input type="checkbox"/>	
Gemeinde/Kanton hat den Lagerplatz bewilligt		<input type="checkbox"/>	
SPORTdb aktualisieren + ergänzen (spätestens vor Lagerbeginn)		<input type="checkbox"/>	
Material / Landeskarten (5 Wochen vor dem Lager)		<input type="checkbox"/>	
Programmbeurteilung (3 Wochen vor dem Lager)		<input type="checkbox"/>	
Rega-Anmeldung (2 Tage vor dem Lager)		<input type="checkbox"/>	
Lagerbesuch		<input type="checkbox"/>	
Lager in SPORTdb abschliessen (spätestens 4 Wochen nach dem Lager)		<input type="checkbox"/>	
Auswertung		<input type="checkbox"/>	
Sonstiges		<input type="checkbox"/>	

### 4 LAGERDOSSIER

Das Dossier enthält im Minimum:

- Ein vollständiges Grobprogramm.
- Drei Schwerpunkte für das ganze Lager.
- Ein Detailprogramm über alle Aktivitäten inkl. Ausweichprogramm bei schlechtem Wetter.
- Routenplanungen, Kartenausschnitte und Zeitberechnungen aller Unternehmungen.
- Ein Sicherheitskonzept für das ganze Lager; sowie für einzelne Aktivitäten mit erhöhten Sicherheitsanforderungen oder für Aktivitäten im Sicherheitsbereich.
- Die Lagerregeln für die Teilnehmenden; sowie für das Leitungsteam.
- Die Lagerinformationen für Teilnehmende

## 5 RAHMENBEDINGUNGEN

### 5.1 ALLGEMEIN

- Das Angebot enthält mindestens ein Lager mit 4 oder mehr Lagertagen; weitere Lager im gleichen Angebot dauern mindestens 3 Tage.
- Das Lager hat mindestens 12 Teilnehmende.
- Während der gesamten Dauer des Lagers sind in genügender Anzahl (1:12-Regelung), anerkannte J+S-LS/T Leitende (LS/T-Jugendsport und/oder LS/T-Kindersport) im Einsatz.
- Es sind mind. zwei anerkannte J+S-Leitende (LS/T-Jugendsport und/oder LS/T-Kindersport) vorhanden.  
(Lager in der Zielgruppe Jugend- oder Kindersport = LS/T-Jugendsport oder LS/T-Kindersport)  
 (Gemischte Lager/Zielgruppen = LS/T-Jugendsport und LS/T-Kindersport)  
 (Kindersport = 5-10 Jahre; Jugendsport = 10-20 Jahre; Gemischt = 5-20 Jahre)
- Die Lagerleitung verfügt über den Zusatz «Lagerleiter».
- Mit den Kindern (5-10 Jahre) werden keine Aktivitäten im Sicherheitsbereich durchgeführt.

### 5.2 INHALTLICHE BEDINGUNGEN

- Das Programm ist dem Alter und den Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst.  
(Bei gemischten Lagern werden die verschiedenen Bedürfnisse beider Zielgruppen berücksichtigt.)
- Das Programm ist ausgewogen und abwechslungsreich.
- Es werden vielfältige und sinnvolle Spiel- und Sporterlebnisse (verschiedene Erscheinungs-, Bewegungsgrund- und Spielgrundformen) angeboten.
- Ein Lagermotto oder ein «roter Faden» zieht sich durch das Lager.
- Das Lager enthält einen oder mehrere Höhepunkte.
- Zum Programm wurden generell auch Schlechtwettervarianten überlegt.
- Jeder Lagertag weist mind. 4 Stunden der anrechenbaren Aktivitäten (Lageraktivitäten, Lagersport) aus, wovon mind. 2 Stunden Lagersport ist.
- Diese Aktivitäten sind jeweils über zwei von drei Tageszeiten (Morgen, Mittag, Abend) verteilt.
- Angerechnete Aktivitäten unterschreiten die Mindestdauer von 30 Min. nicht.
- Es sind Lagerschwerpunkte für das Lager definiert.

### 5.3 LAGERAKTIVITÄTEN

- Die Lageraktivitäten erfüllen die geforderten Kriterien (für die Lagergemeinschaft, aktive Beteiligung aller Teilnehmenden, Ausbildungscharakter).
- Für alle Lageraktivitäten sind Blockbeschreibungen vorhanden.
- Die gewählten Themenbereiche sind in der Broschüre «LS/T Grundlagen» aufgeführt.

## 5.4 LAGERSPORT

- Jeder Lagersportblock ist dreiteilig aufgebaut (Einstimmung, Hauptteil, Ausklang).  
Ausnahmen: Bei Wanderungen, Trekking- und Velo-Touren.
- Jeder Lagersportblock wird den drei «L» (Lachen, Lernen, Leisten) gerecht.
- Für alle Lagersportaktivitäten sind Blockbeschreibungen vorhanden.
- Die Blockbeschreibungen entsprechen den formalen Bestimmungen (Zeit, Ort, Ablauf).

## 5.5 WANDERUNGEN / TREKKING / VELOTOUREN

- Im Beschreib sind Routenangaben (Kartenausschnitt mit markierter Route) enthalten.
- Eine Marsch- oder Fahrzeitberechnung ist vorhanden.
- Ein separates Sicherheitskonzept ist vorhanden.
- Die Wanderung/Tour findet in den Bereichen T1 – T3 statt, ohne zahlreiche und/oder längeren Schlüsselstellen im Bereich T3, sowie ohne Biwak oberhalb der Waldgrenze.
- Die Wanderung/Tour wird/wurde rekognosziert:  Ja  Nein  
Wann:

# 6 SICHERHEIT

## 6.1 SICHERHEITSFRAGEN

- Die Sicherheitsbestimmungen werden gemäss Sportartbestimmungen und Broschüre «LS/T-Grundlagen» eingehalten.
- Das Lager verfügt über ein, dem Umfang des Lagers gerecht werdendes Sicherheitskonzept.
- Im Leitungsteam wurde das Sicherheitskonzept des Lagers, mit Massnahmen zur Verhinderung von Unfällen und Verhalten im Notfall besprochen.
- Das Notfallblätter sämtlicher Leitenden und Teilnehmenden sind ausgefüllt und es ist geregelt, wie dies gesammelt/abgelegt/mitgetragen werden.
- Die Eltern sind über die Aktivitäten im Lager informiert (spezielle Ausrüstung, Anforderungen, etc.).
- Die Eltern sind schriftlich darauf hingewiesen worden, dass Versicherung Sache der Teilnehmenden ist.
- Für spezielle Aktivitäten ausserhalb der J+S-Aktivitäten sind separate Sicherheitskonzepte vorhanden.
- Es sind Regelungen zum Umgang mit Suchtmitteln für die TN und die Leitenden getroffen worden.

- Die eingesetzte Leitung der Sicherheitsbereiche (siehe Abs. 6.2) ist im Lager dabei und ist sich ihrer Verantwortung bewusst.
- Es werden keine in J+S verbotene Sportarten durchgeführt.
- Die Lagerleitung kennt das Krisenkonzept des eigenen Regionalverbands und des Cevi Schweiz.

## **6.2 AKTIVITÄTEN IN SICHERHEITSBERICHEN**

- Aktivitäten im Sicherheitsbereich sind vorgesehenen:  Wasser  Berg  Winter
  - Mind. 1 Leiter:in aus dem Sicherheitsbereich leitet die Aktivität.  
Name:
  - Die Aktivität wurde von einer: Expert:in im Sicherheitsbereich beurteilt.  
Name:
  - Die Aktivität entspricht den Anforderungen und wird bewilligt.  
Datum & Unterschrift:
  
- Aktivitäten im Sicherheitsbereich sind vorgesehenen:  Wasser  Berg  Winter
  - Mind. 1 Leiter:in aus dem Sicherheitsbereich leitet die Aktivität.  
Name:
  - Die Aktivität wurde von einer: Expert:in im Sicherheitsbereich beurteilt.  
Name:
  - Die Aktivität entspricht den Anforderungen und wird bewilligt.  
Datum & Unterschrift:

## **6.3 AKTIVITÄTEN MIT ERHÖHTEN SICHERHEITSANFORDERUNGEN**

- Aktivitäten in und an unbewachten Gewässern (inkl. Wasseraktivität) sind vorgesehen:
  - Es ist mindestens 1 SLRG-Brevetinhaber:in Pool, See bzw. Fluss pro 12 Teilnehmende vorhanden.
  - Rettungswesten für Nichtschwimmer:innen sind vorhanden.
  - Ein separates Sicherheitskonzept ist vorhanden.
  - Mindestens 1 Person verfügt über die Anerkennung des Moduls BLS-AED.  
Namen und Berechtigung (Pool, See oder Fluss):

- Aktivitäten in der Verantwortung eines externen Organisers sind vorgesehen
  - Der Organisator übernimmt die Verantwortung für die Aktivität, die er anbietet (eventuell Vertrag überprüfen).

Aktivität:

Anbieter:

## 7 ANMERKUNGEN

Das Lagerprogramm wird von J+S-Coaches beurteilt. Alle Aktivitäten im Sicherheitsbereich müssen zusätzlich vor ihrer Durchführung durch ein:e Expert:in LS/T mit Kursleiteranerkennung im entsprechenden Sicherheitsbereich bewilligt werden. Eine Liste mit den entsprechenden Sicherheitsexpert:innen kann beim LKB angefordert werden.

Die aktuelle Checkliste ist jeweils beim LKB zu beziehen. Die Vollständigkeit ist nicht garantiert. Die Checkliste Lagerbetreuung ist aber eine Hilfestellung, welche auf der Coach-Checkliste von Jugend+Sport basiert, welche unter <http://bit.ly/2qz1O4Q> angeschaut werden kann.

### Letzte Änderungen

21.06.2012    Version 2.5

31.01.2022    Version 3.0